

S T A D T B A D S Ä C K I N G E N

B E B A U U N G S P L A N

NR. 9 R "EDUARD-MANGE-WEG"

~~Bebauungsplan- / Änderung / Erweiterung~~

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 27. DEZ. 1983



STADT BAD SÄCKINGEN / LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der 2. Novelle vom 06.07.1979 nach dem Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht (BGBI. I S. 949) § 111 u. 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 12.02.1980 (Ges.Bl. S. 116) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 12.02.1980 (Ges.Bl. S. 119), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 19.09.1983 den

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 R "EDUARD-MANGE-WEG"

als

S A T Z U N G

beschlossen.

~~Bebauungsplan-Änderung / Erweiterung~~

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 2 7. DEZ. 1983

§ 1

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Im Norden: Durch die Südgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 672 Todtmooser Strasse

Im Osten: 9,00 m westl. von mit a gekennzeichneten Grenzstein zu Grenzstein b, der Ostgrenze der Grundstücke Lgb. Nr. 159/2, 159/5, 159, 4,00 m südlich von mit c gekennzeichneten Grenzstein zu Grenzstein d.

Im Süden: Durch neu zu vermessende Grenzen vom mit d gekennzeichneten Grenzstein bis zu Punkt e auf der Westgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 10

Im Westen: Durch die Westgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 10 von Punkt e bis zum nördlichen Grenzstein, der Süd- und Ostgrenze des Grundstücks Lgb. Nr. 7 der Südgrenze der Grundstücke Lgb. Nr. 7/8 und 5

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist gleichfalls aus der zeichnerischen Festsetzung -Teil III- ersichtlich.



§ 2

Der Bebauungsplan besteht aus

Teil I Begründung

Teil II Rechtliche Festsetzungen (Text)

Teil III Rechtliche Festsetzungen (Zeichnungen)

Der Bebauungsplan liegt beim Stadtbauamt Bad Säckingen sowie im Rathaus Rippolingen zur Einsicht für jedermann auf. Er liegt sowohl in einer farbigen Originalfassung als auch in einer Schwarzweissfassung vor. Beide Fassungen sind in Bezug auf die rechtlichen Festsetzungen inhaltsgleich.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung können als Ordnungswidrigkeiten nach § 112 LBO mit Geldbusse geahndet werden.

§ 4

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Säckingen, den 19.09.1983

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)
Bürgermeister

Bebauungsplan- ~~Änderung~~ / Erweiterung

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 2 7. DEZ. 1983

